Schweizerische Volkspartei SVP Baar
Postfach 1607
6341 Baar
www.svp-baar.ch

Anlässlich der **Mitgliederversammlung vom 26. November 2015** hat die SVP Baar ihre Parolen zu den Traktanden der **Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015** gefasst. Dazu trafen sich die Mitglieder der SVP Baar im Restaurant Bären.

Die SVP Baar ist nicht beunruhigt über die gemäss Finanzplan 2016-2020 anfallenden Aufwandüberschüsse, welche vor allem wegen den steigenden Positionen Personalaufwand, Abschreibungen und Transferaufwand entstehen werden. Vielmehr ist für die SVP beunruhigend, dass der Gemeinderat nicht bereit ist, endlich die nötigen Massnahmen zu ergreifen, um das steigende Ausgabenwachstum einzudämmen. Geplante Steuererhöhungen sind weder zielführend noch ratsam und senden ein fatales Zeichen an vermögende Steuerzahler und Firmen. Solange die Gemeinde Baar über Steuerausgleichsreserven von mehr als 50 Millionen Franken verfügt, sollte eine Steuererhöhung so lange wie möglich hinausgezögert werden. Schliesslich wurden diese Reserven in den vielen hinter uns liegenden fetten Jahren gebildet, um schlechte Jahre zu überbrücken. Die SVP fordert den Gemeinderat auf, den hohen Personalaufwand zu reduzieren und die geplanten Investitionen auf ihren Ausbaustandart hin zu überdenken. Die SVP ist davon überzeugt, dass mit wenigen geeigneten Massnahmen, der Finanzhaushalt der Gemeinde Baar für viele Jahre ausgeglichen gestaltet werden kann. Die SVP wird der Gemeindeversammlung deshalb im Rahmen der Budgetberatung punktuelle Kürzungen beantragen.

Dem Bebauungsplan Vogelwinkel stimmen die Mitglieder der SVP Baar zu.

In der Gemeinde Baar stehen grosse Investitionsprojekte (Schulhaus Wiesental, Alterszentrum Bahnmatt, Sanierung Sternmatt II, usw.) an. Die geplante Investitionssumme beträgt über Fr. 230 Mio. Die SVP Baar geht mit der RGPK einig, dass sich die Gemeinde aufgrund der aktuellen Finanzlage Investitionen in diesem Umfang nicht leisten kann und Einsparungen gemacht werden müssen. Die SVP fordert den Gemeinderat deshalb auf, das Investitionsvorhaben "Umnutzung und Sanierung Schwesternhaus" von sich aus von der Traktandenliste zu nehmen und zu überarbeiten und der Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt eine deutlich kostengünstigere Sanierungsvariante zu unterbreiten. Tut der Gemeinderat dies nicht, wird die SVP eine Kürzung des Baukredites beantragen.

Die SVP Baar beantragt der Gemeindeversammlung, die Beantwortung der Motion von SP und Grünen betreffend "Öffentlicher Verkehr in der Einwohnergemeinde Baar" ablehnend zur Kenntnis zu nehmen. Der öffentliche Verkehr soll nachfrage- und nicht angebotsorientiert sein. Das ÖV-Angebot soll deshalb dort reduziert werden, wo es heute unterdurchschnittlich genutzt wird. Mehrkosten im Bereich ÖV lehnt die SVP ab.

Für Rückfragen:

Kantonsrat Oliver Wandfluh, Präsident SVP Baar, 079 202 37 06

Kantonsrat Michael Riboni, Medienverantwortlicher SVP Baar, 079 779 23 01